

Aus dieser Erkenntnis und aus dem Wissen heraus, daß sich das Denken der Menschen und ihr Bewußtsein im Prozeß der täglichen Arbeit entwickeln, hat es die Parteiorganisation der Großbaustelle vom ersten Tage ihres Bestehens an (Februar vergangenen Jahres) als ihre vordringlichste Aufgabe angesehen, den Menschen auf der Baustelle bewußt zu machen, wofür und für wen sie arbeiten. Wir begannen in unserer Parteiorganisation zu klären, daß jeder Genosse, jeder Arbeiter, Meister und Ingenieur wissen und erkennen muß, daß er politische Verantwortung trägt für das gemeinsame sozialistische Werk, für die Stärkung unserer souveränen sozialistischen Republik. Ich kann heute vor den Delegierten des VII. Parteitages berichten, daß wir bei immer mehr Bau- und Montagetarbeitern einen spürbaren Wachstumsprozeß in der Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins feststellen können. Die Bau- und Montagetarbeiter von Thierbach sind heute stolz darauf, zu den Erbauern dieses ersten internationalen Energieobjektes auf dem Gebiet der DDR zu gehören. Das zeigen sie in ihren hohen Leistungen im Wettbewerb zu Ehren unseres Parteitages, in ihrer Leidenschaftlichkeit, mit der sie um die Einhaltung der Bautermine, um eine hohe Qualität und die Senkung der Baukosten kämpfen. Im Prozeß der Arbeit — am lebendigen Objekt sozusagen — erläutern wir, daß die ständige Vervollkommnung der Zusammenarbeit zwischen den sozialistischen Bruderländern eine sich aus dem Stand und der Entwicklung der Produktivkräfte ergebende objektive Gesetzmäßigkeit ist.

Die westdeutschen Imperialisten haben in den fünfziger Jahren geglaubt, die DDR würde nicht existieren können, da sie angeblich das wichtige Gebiet der Elektroenergieerzeugung nicht beherrsche und ja alle bedeutenden Energieanlagenbaubetriebe — wie Siemens und AEG — auf westdeutschem Territorium liegen. Sie haben sich — wie schon so oft — gründlich geirrt, weil sie bisher nicht in der Lage waren, die Potenzen der befreiten Arbeiterklasse richtig einzuschätzen. Wie überall in unserer Republik, so werden wir auch in Thierbach beweisen, daß es für die Vollendung des Aufbaus des Sozialismus — gemeinsam mit der uns brüderlich verbundenen Sowjetunion und den anderen sozialistischen Brudervölkern — keine unlösbaren Probleme gibt. Die Ausnutzung der großen Vorzüge des sozialistischen Weltsystems durch die internationale ökonomische Zusammenarbeit und Arbeitsteilung erfolgt — und das spüren wir täglich beim Bau unseres Kraftwerkes — auf der Basis der vollen Gleichberechtigung, der gegenseitigen Achtung und brüderlichen Hilfe zum